

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen für Anleger in diesen OGA. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesem OGA besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie infrage kommt oder nicht.

## AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - IMPACT GREEN BONDS Ein Teilfonds der SICAV AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING

Anteilsklasse P - ISIN-Code: (C) FR0013411741

Diese SICAV wird von Amundi Asset Management, einer Gesellschaft von Amundi, verwaltet

### Anlageziele und Anlagepolitik

AMF-Klassifizierung ("frz. Finanzaufsicht"): OGAW Internationale Anleihen und sonstige Schuldverschreibungen

Mit der Zeichnung von AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - IMPACT GREEN BONDS - P investieren Sie überwiegend in internationale Anleihen, die auf beliebige Währungen lauten können.

Der Teilfonds verfolgt das Ziel, eine Wertentwicklung in Verbindung mit der Entwicklung des Marktes für grüne Anleihen, den sogenannten „Green Bonds“, zu erzielen und dabei jene Projekte zu bevorzugen, die eine positive Auswirkung auf die Umwelt haben. In Anbetracht des Anlageziels kann die Wertentwicklung des Teilfonds nicht mit einem relevanten Referenzindex verglichen werden. Zu Informationszwecken kann die Performance des Teilfonds jedoch mit jener des in Euro abgesicherten Index „Barclays MSCI Global Green Bond Index“ (mit wiederangelegten Kupons) verglichen werden. Die grünen Anleihen werden als solche vom Emittenten klassifiziert und müssen die in den Green Bonds Principles definierten Kriterien einhalten in Bezug auf: 1. die Beschreibung und die Verwaltung der Nutzung der Fonds, 2. das Bewertungsverfahren und die Auswahl der Projekte, 3. die Verwaltung der Gelder und 4. die Berichterstattung.

Hierzu wählt das Verwaltungsteam ein Anlageuniversum aus 100 % des Nettovermögens mit Ausnahme von liquiden Mitteln (Geldmarkt-OGA und Barmittel) aus grünen Anleihen aus, die die höchsten Transparenzstandards im Hinblick auf die Beurteilung der positiven Auswirkungen auf die Energie- und Umweltwende erfüllen. Hierzu nimmt die Verwaltungsgesellschaft eine Analyse der Umweltdimension der durch die grünen Anleihen finanzierten Projekte vor (unter Berücksichtigung der durch die Emittenten vorgenommenen Schätzungen bezüglich der Auswirkungen, beispielsweise der Verringerung des Energieverbrauchs oder der Produktion sauberer Energie, gemessen in vermiedenen Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten) und schließt aus dem zulässigen Anlageuniversum jene grünen Anleihen aus, deren Auswirkungen nicht berechenbar sind, d. h. bei denen die Daten der Emittenten hinsichtlich der finanzierten Projekte nicht veröffentlicht werden und/oder als nicht einschätzbar beurteilt werden. Die ESG-Analyse konzentriert sich auf zwei Hauptaspekte: Zuweisung eines ESG-Ratings (Environment, Social, Governance - Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) für die Emittenten, mit untergeordneten Ratings für jede der drei Dimensionen, um die umstrittensten Emittenten auszuschließen, und Berücksichtigung der Unterkriterien für Umweltaspekte und die Energiewende, um die Fähigkeit des Emittenten, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten, zu beurteilen.

Das außerfinanzielle Gesamt-Rating des Emittenten wird auf einer Skala von A (beste Note) bis G (schlechteste Note) festgelegt. Es gibt ein einziges Rating für jeden Emittenten, unabhängig vom genutzten Referenzuniversum. Mindestens 90 % der im Portfolio gehaltenen Titel sind Gegenstand einer außerfinanziellen Analyse.

Die Berücksichtigung der ESG-Note des Emittenten zielt darauf ab, das Risiko von Kontroversen bezüglich der durch grüne Anleihen finanzierten Projekte zu begrenzen. Hierzu investiert der Anlageverwalter mindestens 50 % des Nettovermögens in grüne Anleihen, deren Emittenten eine ESG-Note zwischen A und D aufweisen.

Das ESG-Rating der Unternehmen ist „sektorneutral“, d. h. kein Sektor wird bevorzugt oder benachteiligt. Folglich werden das Universum und das Portfolio möglicherweise Unternehmen umfassen, die erhebliche Mengen an CO<sub>2</sub> ausstoßen. Neben dem Ausschluss der umstrittensten Emittenten wird eine Politik des Dialogs mit den Unternehmen betrieben, um diese bei der Verbesserung ihrer ESG-Praktiken zu begleiten.

Neben der außerfinanziellen Analyse stützt sich die Verwaltungsgesellschaft auch auf eine Analyse der klassischen finanziellen Kriterien in Verbindung mit der Kreditqualität. Auf diese Weise führt der Anlageverwalter auf der Grundlage des aufgestellten Portfolios eine aktive Verwaltung durch, die darauf abzielt, von den Entwicklungen der Zinssätze und der bestehenden Kreditspreads zwischen von privaten Rechtsträgern und von Staaten begebenen Titeln zu profitieren. Der Anlageverwalter wählt dazu jene Titel aus, die das beste mittelfristige Risiko-Rendite-Profil aufweisen.

Das Portfolio des Teilfonds setzt sich aus Staats- und Unternehmensanleihen zusammen, die in beliebigen Währungen von Rechtsträgern beliebiger geografischer Regionen begeben werden, sowie bis zu maximal 10 % des Nettovermögens aus verbrieften Produkten vom Typ Asset Backed Securities (ABS) und Mortgage Backed Securities (MBS). Die Sensitivitätsspanne des Teilfonds liegt zwischen 0 und 10.

Die Anleihen werden im Ermessen der Verwaltung und unter Einhaltung der internen Kreditrisikomanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt. Hierzu stützt sich die Verwaltung weder ausschließlich noch mechanisch auf die Ratings der Agenturen.

Die Verwaltung kann auf Titel mit einem Rating zwischen AAA und BBB- auf der Skala von Standard & Poor's und Fitch bzw. von Aaa bis Baa3 auf der Skala von Moody's oder auf solche Titel zurückgreifen, die von der Verwaltungsgesellschaft als gleichwertig angesehen werden.

Derivate können auch zu Absicherungs- und/oder Anlage- und/oder Arbitragezwecken eingesetzt werden, um eine Hebelung des Teilfonds über sein Nettovermögen hinaus aufzubauen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und verfolgt das Ziel, die Wertentwicklung seines Referenzindex zu übertreffen. Er wird diskretionär verwaltet: Er ist hauptsächlich in Emittenten des Referenzindex engagiert und kann in Emittenten engagiert sein, die nicht in diesem Index enthalten sind. Die Anlagestrategie beinhaltet die Überwachung der Abweichung des Risikoniveaus des Portfolios von dem des Index. Eine moderate Abweichung vom Risikoniveau dieses Index wird erwartet.

Der OGA verfolgt ein nachhaltiges Investitionsziel im Sinne von Artikel 9 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die sog. „Offenlegungsverordnung“).

Der OGA unterliegt bezüglich der Nachhaltigkeit einem Risiko wie im Abschnitt „Risikoprofil“ im Prospekt beschrieben.

Der Index ist nicht als Benchmark ausgewiesen. Das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne von Artikel 9 der Offenlegungsverordnung wird durch Investitionen in grüne Anleihen mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt erreicht, die auf der Grundlage von Schätzungen der Gasemissionen bewertet werden. Der Treibhauseffekt wird mit den Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalentemissionen vermieden (tCO<sub>2e</sub>) als Indikator vermieden.

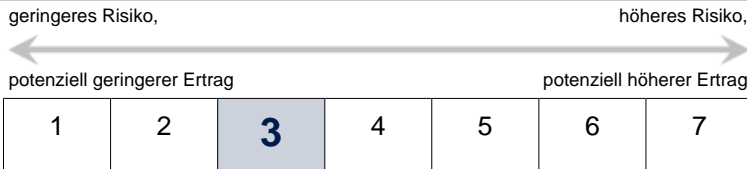
Das Nettoergebnis und die realisierten Nettowertsteigerungen für den Teilfonds werden jedes Jahr systematisch reinvestiert.

Sie können täglich die Rücknahme Ihrer Aktien beantragen, die Rücknahmen werden täglich abgewickelt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann ein System für die Begrenzung von Rücknahmen unter Einhaltung der Bedingungen im entsprechenden Abschnitt des Prospekts einführen.

Empfehlung: Dieser Teilfonds ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die ihre Beteiligung vor Ablauf von drei Jahren zurückgeben möchten.

## Risiko- und Ertragsprofil



Das Risikoniveau dieses Teilfonds spiegelt hauptsächlich das Risiko des Marktes für auf Euro lautende Staats- und Unternehmensanleihen wider, auf dem er investiert ist.

Die zur Berechnung des Risikoindikator verwendeten historischen Daten lassen nicht zuverlässig auf das zukünftige Risikoprofil des OGAW schließen.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie dieser SICAV ist nicht garantiert und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Auch die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Für das ursprünglich eingesetzte Kapital wird keine Garantie übernommen.

Folgende bedeutende Risiken für den OGAW sind nicht im Indikator berücksichtigt:

- **Kreditrisiko:** Es entspricht dem Risiko einer plötzlichen Verschlechterung der Bonität eines Emittenten oder dem Risiko seines Ausfalls.
- **Liquiditätsrisiko:** Wenn das Handelsvolumen an den Finanzmärkten sehr gering ist, kann jeder Kauf oder Verkauf an diesen Märkten starke Marktschwankungen auslösen.
- **Kontrahentenrisiko:** Es entspricht dem Risiko, dass ein Marktteilnehmer ausfällt und nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nachzukommen.
- Der Einsatz von komplexen Produkten wie z.B. Derivaten kann stärkere Schwankungen der Wertpapiere Ihres Portfolios nach sich ziehen.

## Kosten

Die von Ihnen entrichteten Gebühren und Provisionen dienen der Deckung der Betriebskosten des OGAW, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Aktien, und beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

### Einmalige Kosten vor und nach der Anlage

<b>Ausgabeaufschlag</b>	1,00 %
<b>Rücknahmeabschlag</b>	Keine

Diese Angaben sind die Höchstbeträge, die von Ihrem Kapital entnommen werden können, bevor es angelegt (Einstieg) bzw. zurückgezahlt (Ausstieg) wird.

### Kosten, die von der SICAV im Laufe des Jahres abgezogen werden

<b>Laufende Kosten</b>	1,02 % des durchschnittlichen Nettovermögens
<b>Kosten, die die SICAV unter bestimmten Umständen zu tragen hat</b>	
<b>Erfolgsabhängige Provision</b>	Keine

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge** entsprechen den maximal anfallenden Kosten. In bestimmten Fällen können die gezahlten Gebühren geringer ausfallen. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit Ihrem Finanzberater Kontakt auf.

Die **laufenden Kosten** basieren auf den Zahlen des vorherigen Geschäftsjahrs zum 29. Mai 2020. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken. Er umfasst nicht:

- erfolgsabhängige Provisionen,
- Vermittlungskosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der OGAW beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen eines anderen OGAW zahlt.

Weitere Informationen zu den Kosten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "**Gebühren und Provisionen**" im Verkaufsprospekt dieses OGAW, der auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich ist.

## Wertentwicklung in der Vergangenheit

*Da für Ihren OGAW noch keine Daten für ein vollständiges Geschäftsjahr vorliegen, kann das Diagramm seiner Wertentwicklungen noch nicht angezeigt werden.*

Die Wertentwicklung ist nicht konstant und lässt keine Rückschlüsse auf den künftigen Wertverlauf zu.

Die in diesem Diagramm dargestellten annualisierten Wertentwicklungen wurden nach Abzug aller von der SICAV erhobenen Kosten berechnet.

Die SICAV wurde am 31. Januar 2019 und ihre Klasse AMUNDI RESPONSIBLE INVESTING - IMPACT GREEN BONDS - P am 01. April 2019 aufgelegt.

Die Referenzwährung ist der Euro (EUR).

## Praktische Informationen

Name der Depotbank: CACEIS Bank.

Der aktuelle Verkaufsprospekt und die aktuellen gesetzlichen regelmäßigen Informationen sowie alle weiteren praktischen Informationen sind bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Da dieser OGAW aus Teilfonds besteht, ist auch sein letzter Gesamt-Jahresbericht bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Der Nettoinventarwert kann bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden und wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft [www.amundi.com](http://www.amundi.com), auf den Websites der Vertriebsstellen, in mehreren landesweiten und regionalen Tageszeitungen und in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht.

Eventuelle Gewinne und Erträge im Zusammenhang mit dem Besitz von Anteilen des OGAW können gemäß den für Sie geltenden Steuervorschriften steuerpflichtig sein. Wir empfehlen Ihnen, sich darüber bei der Vertriebsstelle des OGAW zu erkundigen.

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/„US-Personen“ verfügbar (die Definition „US-Personen“ dieses Begriffs finden Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft [www.amundi.com](http://www.amundi.com) und/oder im Prospekt).

Amundi Asset Management kann nur verantwortlich gemacht werden, falls in dem vorliegenden Dokument irreführende, ungenaue oder nicht mit den entsprechenden Teilen des OGAW-Prospekts übereinstimmende Erklärungen abgegeben werden.

Der OGAW bietet auch andere Anteile für die Kategorien von Anlegern an, die in seinem Verkaufsprospekt beschrieben sind.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 5. März 2021.